

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Psychologie, M.Sc.
Heimathochschule:	RPTU, Standort Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Sozialpädagogik/Sozialtherapeutisches Arbeiten
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01/11/2025 bis 31/01/2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH
Straße/Postfach:	Favoritenstraße 83
Postleitzahl und Ort:	1100 Wien
Land:	Österreich
Homepage:	https://www.volkshilfe-wien.at/
E-Mail:	volkshilfe@volkshilfe-wien.at

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Während der Praktikumssuche habe ich unter anderem gezielt nach Organisationen gesucht, welche mir im Vorhinein in diesem Arbeitsbereich bekannt waren (Diakonie, Caritas,...). Zusätzlich habe ich mich über Jobportale (z.B. https://jobsportal.at/) informierte, welche Organisationen zusätzlich nach Arbeitskräften suchen. Über den jeweiligen Webseiten suchte ich nach Stellenanzeigen für Praktika. Falls es keine gab, bewarb ich mich initiativ.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Häufig habe ich mich initiativ beworben, da es keine Ausschreibungen für Praktikant*innen gab. Die meisten Initiativbewerbungen blieben jedoch erfolglos. Bei der Volkshilfe Wien jedoch wurden explizit Praktika ausgeschrieben. Ich bewarb mich mit Lebenslauf und Anschreiben. Auf Nachfrage reichte ich Zeugnisse und anderes nach. Bei der Volkshilfe Wien gab es ein Kennenlerngespräch/Vorstellungsgespräch via Zoom.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich recht aufwändig. Der Wohnungsmarkt in Wien ist sehr umkämpft. Jedoch muss ich erwähnen, dass ich keinen Einblick in WG-Bewerbungen habe, da ich nach einer eigenen Wohnung suchte. Bei den Besichtigungen war es in den meisten Fällen möglich eine Online-Besichtigung durchzuführen. Insgesamt ist es wichtig viel Zeit und Geduld bei der Wohnungssuche mitzubringen. Es kann mitunter sehr frustrierend werden.
Versicherung:	Es ist wichtig abzuklären, ob man über die Arbeitsstelle Unfallversichert und co. ist, da man nicht über die deutsche Uni versichert ist. Krankenversichert war ich über die Europäische Krankenversicherung. Damit ist es kein Problem, zum Arzt zu gehen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Den Handyvertrag kann man in der Regel in Österreich einfach weiterverwenden. Man braucht normalerweise keinen extra Vertrag.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein österreichisches Konto eröffnet. Dies ist auch nicht zwingend nötig. Man sollte jedoch berücksichtigen, dass man eventuell nur an wenigen Automaten gebührenfrei Bargeld abheben kann.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://jobsportal.at/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Präsenzpraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen. 7 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren leben in einer Wohngemeinschaft und werden von einem Team aus Sozialpädagog:innen betreut.
---------------------	--

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Begleiten und unterstützen der Kinder in ihrem Alltag. Kochen, Unternehmungen, Arztbesuche, Schulalltag. Ich hatte die Möglichkeit mein erlerntes Wissen im Bereich der Psychologie in bestimmten Kontexten einzusetzen. So zum Beispiel Verhaltensanalysen, Kommunikationsstrategien, oder andere Übungen welche ich im Studium gelernt habe. Die Anforderungen waren gut. Das Praktikum hat mir gefallen, ich habe mich nicht unterfordert gefühlt.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Es bestand regelmäßiger und enger Austausch mit dem gesamten Team. Rücksprachen über Erlebtes war jederzeit möglich.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Anschluss an regionales habe ich über den Basketballverein, oder Events (FNM,..) gefunden. Meistens war ich jedoch in Kontakt mit Menschen, welche ich bereits kannte und die aus Deutschland nach Wien gezogen sind.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Muttersprache
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Aus fachlicher Sicht hat sich das Praktikum für mich sehr gelohnt. Die Arbeit gefiel mir sehr gut und hat mich dazu bewogen, mich in diesem Bereich beruflich zu orientieren. Auch aus privater Sicht gefiel mir der Aufenthalt gut. Ich hatte die Möglichkeit, Einblicke in die kulturelle Vielfalt Wiens zu erhalten.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich würde eine Ausweitung des Praktikums auf 6 Monate in Teilzeit (20-25h) empfehlen. Dies liegt daran, dass die Arbeitszeiten (WE + 12 bis 20Uhr) mitunter als sehr einschränkend im Bezug auf Freizeitgestaltung wahrgenommen werden können.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Ausgaben: ca. 1300 Euro im Monat. Das Leben in Wien ist teurer als in Deutschland. Im Schnitt sind es gefühlte 10 bis 20% die man darauf schlagen muss.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Österreich ist Deutschland auf den ersten Blick sehr ähnlich. Jedoch sollte man sich davon nicht täuschen lassen. Es ist ein eigenes Land/Stadt mit eigener Kultur und Gewohnheiten, an die man sich mitunter erst gewöhnen muss.

Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Durchaus. Das Praktikum hat mich dazu bewogen, mich in diesem Berufsfeld weiter zu orientieren. Besonders gefällt mir die Arbeit mit den Kindern.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Grundsätzlich kann ich die Stelle weiterempfehlen. Der Umgang innerhalb der Organisation ist recht herzlich und besonders die sozialpädagogischen Teams nehmen einen gut auf. Negativ ist anzumerken, dass das Praktikum unvergütet ist. Jedoch sind die meisten Praktika im sozialen Bereich unvergütet. Die Organisation schreibt regelmäßig Praktika aus.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Im Falle eines Praktikums im Rahmen des Psychologiestudiums bitte Rücksprache mit dem Fachbereich halten. Vor Ort sind keine Psycholog:innen, die einen betreuen können und es braucht ggf. eine externe Betreuung.

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐